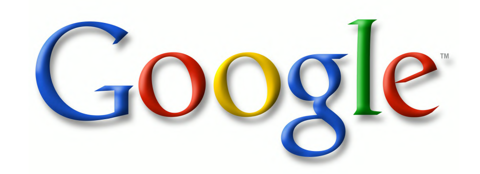


Zeitschrift

Gesellschaft für Schleswig-Holste... Geschichte

Zeitschrift der Gesellschaft

für

Schleswig-Holsteinische Geschichte.

Register zu Band 21—30

angefertigt von

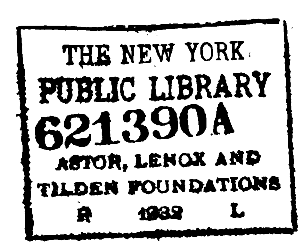
Dr. Karl Friese,

Bibliothekar an der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Berlin.

Kiel.

Kommissions-Verlag der Universitätsbuchhandlung.

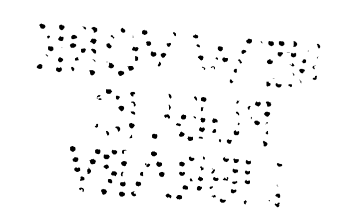
1904.



Die Redaktions-Kommission besteht aus den Herren Dr. C. Rodenberg, Dr. Chr. Volquardsen, Professoren an der Universität Kiel, und dem unterzeichneten Herausgeber, an den Zusendungen für die Zeitschrift erbeten werden.

Beitrittserklärungen und Wohnungsänderungen werden erbeten an den Rechnungsführer der Gesellschaft, Herrn Landesrat Mohr in Kiel.

Prof. Dr. R. v. Fischer-Benzon in Kiel.



Autoren-Register.

A.

B.

C.

J.

L.

M.

P.

R.

S.

Besprochene Schriften.

A.

B.

bungen, einer Karte und 7 farbigen Trachtentafeln. Hamburg 1891 XXI, 399.

K.

Kowalewski, G.: Der Hülsbusch in der Heraldik. Mit besonderer Berücksichtigung der hamburgischen Wappen. Aus der Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. Bd. 10. Hamburg 1898 XXX, 386 ff.

L.

Larsen, Karl: Under vor sidste Krig. Samtidige Dagbogsoptegnelser og Breve fra Maend og Kvinder fra alle Staender samlede og udgivne. Kjøbenhavn 1897 XXX, 396 f.

Lauridsen, P.: Om Bispedømmet Slesvigs Sognetal i Middelalderen. Historisk Tidskrift 6. R., 5. Kjøbenhavn 1894, S. 183—222 XXIV, 352—56.

Lavater, Johann Kaspar: Rejse til Danmark i Sommeren 1793, udg. ved Louis Bobé. Kjøbenhavn 1898 XXX, 378 f.

Lehmann, Joh.: Die Verwendung des Wille'schen Legats (als Manuskr. gedr.) XXIV, 350.

Levetzow, F. von: Aus den Erinnerungen eines schleswig-holsteinischen Offiziers. Bd. 1 = Vorgeschichte der Erhebung der Herzogtümer Schleswig-Holstein gegen Dänemark und der Krieg 1848 bis zum Waffenstillstande von Malmö. (Heft 1—3). Schleswig 1890—91 XXI, 397 f.

Lexikon, dansk biografisk, tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C. F. Bricka. Bd. 1 ff. Kjøbenhavn 1887 ff. XXX, 373.

Loewe, Karl: Geschichte des Nord-Ostsee-Kanals. Festschrift zu s. Eröffnung am 20. 21. Juni 1895. Im amtl. Auftr. und unter Benutzung amtl. Quellen. Berlin 1895 XXV, 342 f.

Lohr, Ernst Emil: 1) Die schleswig-holsteinische Frage, ihre Vorgeschichte und Entwickelung bis zur Erhebung der Herzogtümer gegen Dänemark. (Am 24. April 1848.) Mit einer Stammtafel der Oldenburger; 2) Der Kampf bei Eckernförde und die koburgische Legende. (Am 5. April 1849.) Mit einer Textskizze. (Gießener Studien auf dem Gebiete der Geschichte. Heft 7.) Gießen 1895 XXV, 337—39.

Lorenz, Wilhelm, Gymnasialdirektor in Meldorf: Geschichte des Kgl. Gymnasiums zu Meldorf bis zum Jahre 1777. Festschrift zum 350 jähr. Jubiläum der Anstalt 1891 XXII, 513.

Lorenzen, A. P.: Literaturberichte für Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck über d. J. 1892 XXIII, 337; 1893 XXIV, 348; 1894 XXV, 348; 1895 XXVI, 524.

Lühning, E.: Der Kieler Außenhafen. Kiel 1894 XXIV, 350.

Lund, E. F. S.: Danske malede Portraetter. En beskrivende Katalog udg. under Medvirkning af C. Chr. Andersen. Kjøbenhavn 1895 ff. XXX, 373 f.

M.

Martens, Heinr.: Die Nordfriesischen Inseln, Sylt, Föhr und Amrum und die Halligen. Vortrag. Meldorf 1896 XXVI, 513.

Mathaei, Adelbert: Kurzgefaßter vorläufiger Wegweiser durch die Sammlungen des kunstgewerblichen Thaulow-Museums zu Kiel. Kiel 1896 XXVI, 520.

Mau, Heinrich, P.: Die Gesellschaft freiwilliger Armenfreunde in Kiel von 1793—1893. Festschrift z. Feier d. 100 jähr. Bestehens der Gesellschaft. 2 Bde. Kiel 1893 XXIII, 335.

Meiborg, R.: Das Bauernhaus im Herzogtum Schleswig und das Leben des schleswigschen Bauernstandes im 16., 17. und 18. Jahrhundert. Deutsche Ausgabe von Richard Haupt. Schleswig 1896 XXVI, 509 ff.

Mestorf, J.: Schalensteine. (In Heft 7 der Mitteilungen des An-

S.

Orts-, Personen- und Sach-Register.

A.

B.

C. (S. auch K.)

D.

E.

G.

H.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V. (S. auch F. und W.)

W.

Y.

Z.

Urkunden-Register.

1189. 10. Mai, Regensburg. Kaiser Friedrich I. nimmt das Kloster Reinfeld in Schutz XXV, 52 f.

1189. 21. September, Plön. Graf Adolf (III.) von Wagrien, Holstein und Stormarn umschreibt das Gebiet des neugegründeten Klosters Reinfeld und gewährt ihm weitgehende Hoheitsrechte XXIII, 36 f. XXV, 53 f.

1308. 10. August. — Gerhard, Graf von Holstein, urkundet über einen zwischen dem Abte und Kloster in Cismar einerseits und der Ida, Witwe des Marquard Vorrad, und ihren Söhnen andererseits abgeschlossenen Vergleich über die Mühle bei Cleve. Nach einem Transsumpt des Rats von Lübeck vom 5. August 1563 XXIII, 227—29.

1322. 13. Januar. Graf Johann III. von Holstein nimmt das Kloster Reinfeld in seinen Schutz XXV, 56 f.

1323. — Graf Johann III. von Holstein gibt dem Kloster Reinfeld die Freiheit, seine Schädiger auch in fremden Jurisdiktionen aufzugreifen XXV, 57.

1342. 3. August. — Segeberger Urkunde enthaltend ein Register über wahrscheinlich durch petitio precaria zustande gekommene Sammlung des Grafen von Holstein zu militärischen Zwecken XXX, 341—45.

1344. 24. Dezember, Lübeck. Bischöfliche Fundationsurkunde des Hospitals zum heiligen Geiste in Neustadt (in Übersetzung des 15. Jahrhunderts) XXIX, 109—13.
Lebensregel und Hausordnung für die Insassen dieses Hospitals (aufgezeichnet 1447) XXIX, 115—20.

1351. 15. Juni.
1351. 16. Juni.
1352. 19. Februar. } Drei Schreiben des Neustädter Rats an den Lübecker XXIX, 122—24.

1364. 13. September. Schreiben des Neustädter Rats an den zu Lübeck XXIX, 159 Anm. 4.

1365. 17. September. Schreiben des Neustädter Rats an den Lübecker XXIX, 128 Anm. 1.

1375. 1. April. Gottschalk Bustorp vertauscht mit Zustimmung des Rats zu Neustadt seine Vikariatseinkünfte aus dem Dorfe Wendisch-Parin gegen Renten aus Schashagen XXIX, 126—28.

1378. 23. April, Rostock. Hartwig v. Reventlows Witwe und Erben verkaufen Gut, Hof und Dorf Harmstorf an den Bürgermeister Arnold Kröpelin — — — zu Rostock XXII, 136—39.

1381. 12. März, Lübeck. Bürgermeister und Rat zu Neustadt stiften eine Vikarie in der Neustädter Kirchhofskapelle XXIX, 129—31. (Unvollständig.)

1395. 29. August, Lübeck. Der Lübecker Bürger Hinrik Redingstorp legiert in Gemeinschaft mit seiner Frau Elsebe für den Fall ihres Ablebens das halbe Dorf Schashagen zu einer neuen Vikarie in der Neustädter Kirchhofskapelle XXIX, 131 f.

1397. 31. August, Doberan. Albrecht, Kg. v. Schweden und Hz. v. Mecklenburg, verleiht dem Knappen Heinrich Reventlow den Besitz von Ziesendorf XXII, 139 f.
1399. 16. Mai, Schwan. Werner v. Axekow, Ritter, Wipert Lützow, Ritter, und Heinrich Reventlow, Knappe, als Richter, bekennen, daß vor ihnen Ermegard, Klaus Mallin's Witwe, den mecklenburgischen Herzogen Albrecht, Kg. v. Schweden, und Johann die Ribnitzer Heide verlassen habe XXII, 140 f. (Im Auszuge mitgeteilt.)
1399. 23. Mai, Schwan. Albrecht, Kg. v. Schweden, Hz. v. Mecklenburg, verleiht auf Grund der Entscheidung seines Vasallengerichts dem Hauptmann Henneke Moltke zu Gnoien alle Güter, welche der Witwe Ermgard Mallin von ihrem Manne Klaus Mallin angefallen sind und von ihrem Kinde anfallen mögen, mit Ausnahme der Ribnitzer Heide, welche sie den Herzogen aufgelassen hat XXII, 141 f. (Im Auszuge mitgeteilt.)
ca. 1400. — Kiel. Bürgermeister und Rat zu Kiel an Bürgermeister und Rat zu Wismar XXIII, 235.
1441. 12. Juli, Eutin. Stiftungsurkunde der vom Neustädter Kaland in der Stadtkirche zu Neustadt gestifteten Antonius-Vikarie XXIX, 166 — 68.
1457. 23. November, Neustadt. Leumundszeugnis für den Neustädter Schustergesellen Curd Bornemann XXIX, 197 f.
1460. 4. August. „Raedmanne tor Nygenstad" an den Rat zu Lübeck XXIX, 183.
1463. 10. September, Segeberg. Detlef von Bockwold, Amtmann zu Segeberg, an den Rat zu Lübeck XXIX, 179 f.
1463. 11. September. Bürgermeister und Rat zu Neustadt an den Rat zu Lübeck XXIX, 179 Anm.
1464. 4. September, Segeberg. Detlef von Bockwold, Amtmann zu Segeberg, an den Rat zu Lübeck XXIX, 187 f.
1464. 14. September, Eutin. Arnold, Bischof von Lübeck, an Bürgermeister und Rat zu Lübeck XXIX, 186 f.
1465. 31. März. Vergleich der Stadt Kiel mit Bertold Wittorp. (Eintragung im Lübeckischen Niederstadtbuch) XXIII, 229 — 31.
1465. 29. April. Schreiben des Neustädter Rats an den Lübecker XXIX, 188.
1465. 22. Juli. Der Rat zu Neustadt an den Lübecker XXIX, 184 f.
1465. 2. November, Segeberg. Christian I., König von Dänemark, gibt den Lübeckern auf vier Jahre die Erlaubnis, den Neustädter Hafen für ihre Schiffe zu benutzen XXIX, 189.
1466. 4. Februar. Schreiben des Neustädter Rats an den Lübecker XXIX, 180 — 83.
1466. 11. November. Hans Kule aus Dithmarschen verkauft 3 Gehölze in der Wromenveltmarke und den „tegeden" in 7 Dörfern an Hans Sirikes in Lübeck. (Eintragung im Lübeckischen Niederstadtbuch) XXIII, 231 f.
1467. 15. August. Henrik Holthusen bekennt, Hans Bretzeken 200 Mark schuldig zu sein. (Eintragung im Lübeckischen Niederstadtbuch) XXIII, 232.
1473. 1. August. Der Lübecker Goldschmied Hans Bruns, Begründer des Hospitals zum heil. Geiste in Oldesloe, überträgt „alle zine macht, de he bii dem hospitale vnd godeshuse to donde vnd to latende hefft, na lude ziner vorsegelten breue den Olderlude des Amptes der Goltsmede binnen Lubeke." (Eintragung im Lübeckischen Niederstadtbuch) XXIII, 232.
1478. 9. August, Neustadt. Ablaßbrief des Lübecker Bischofs Albert Krummendiek XXIX, 162.

1484. 31. März. Bürgermeister und Rat in Neustadt an Jaspar Langhen in Lübeck XXIX, 190 f.
1502. — Neustädter Bursprake XXIX, 192 f.
1536. 1. März, Gottorp. Schreiben der schleswig-holsteinischen an die mecklenburgischen Stände betr. den Feldzug Herzog Albrechts von Mecklenburg gegen Christian III. von Dänemark XXIII, 233 f.
1538. — Denkschrift des dänischen Kanzlers Wolfgang von Utenhofen „Des prynczenn zu Denmarcken regirung uff thotlichenn abgang konniglicher wirdenn belangenn" XXII, 479—88.
1548. — Fräulein-Schatz, wie ihn der Statthalter Breide Rantzau ao. 1548 eingenommen und berechnet XXV, 219—21.
1549. — Restanten-Register des Fräulein-Schatzes im Herzogtum Schleswig XXV, 221—23.
1561. — „Vorzeichnüs des Landt Registers beider Fürstentumb Schleswig-Holstein gemacht vom anno 1561. 1564 zu Flensbürg überlieffert" XXIV, 155—69.
1563. 5. August, Lübeck. Transsumpt der oben verzeichneten Urkunde vom 10. August 1308 XXIII, 228 f.
1569. 21. Mai, Kiel. Adolf Herzog von Schleswig-Holstein überträgt die Einkünfte von drei Vikarien in Neustadt und einer in Altenkrempe an Adam Tratzigers Sohn Friedrich XXIX, 168—70.
1575. 30. Mai, Cismar. „F. G. Schreiben an Paull Ranntzouwen zu Brodou, furdert den Schein auf daß Kalandthauß zur Nienstadt" XXIX, 172.
1585. 26. Februar, Westensee. Brief des Pastors zu Westensee Matthias Selmer an den Nienhöfer Verwalter Berendt XXVIII, 20—22.
1588. — Landregister „wie es der Herr Stadthalter Heinrich Rantzow Ao. 1588 eingeschicket" XXV, 223—29.
1616. 16. Dezember, Ziesendorf. Henneke Reventlow ersucht die Juristenfakultät zu Greifswald um einen Rechtsspruch gegen eine Zauberin XXII, 145 f.
1628. 14./24. Juni, Lübeck. Johann Friedrich, Erzbischof v. Bremen und Bischof von Lübeck, Hz. zu Schleswig-Holstein, an den Hz. Adolf Friedrich I. von Mecklenburg XXII, 146—48.
1630. 29./20. Mai (äußere Aufschrift 17. Juli), Verden. Johann Friedrich, Erzbischof von Bremen und Bischof von Lübeck, Herzog zu Schleswig-Holstein, an den Kaiser Ferdinand II. XXII, 148 f.
1632. 1. November, Reetz. Detlev Reventlow an den Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg XXII, 149 f.
1638. — „Schlesewig- und Hollsteinische Muster Rolle, wie selbe Reuterey befunden, und den 2. und 6. Martii 1638 zum Eiche und Högerstorf gemustert worden" XXIV, 178—80.
1651. 20. April, Sonderburg. Kaufbrief betr. ein Grundstück auf der Sundewittseite XXVI, 443 f.
1653. 9. Mai, Atzbüll. Von Christian Steffens, Pastor zu Atzbüll, verfaßtes „Documentum, wie die zu Unterhaltung des H. Ministerii von der Gottfäligen Antiquität fundirte und gestiftete Hebung bei der Pfarre Atzbüll verändert und geschmälert worden" XXVII, 341—52.
1654. 25. Februar, Flensburg. Protokoll über die Neuordnung der Flensburger Schiffergesellschaft nebst den Statuten der Gesellschaft XXVI, 416—25.
1656. 10. März, Wedel. Von Johann Rist ausgestellter Wappenbrief für den Organisten und Schuldiener in Altona Heinrich Pape XXI, 268—74.
1656. — April, Zwickau. Christian Daum in Zwickau an Marquard Gude in Jena. (Konzept) XXVI, 156 f.
1656. — Jena. Gude an Daum XXVI, 158—63.



1656. 2. Juli, Zwickau. Daum an Gude. (Konzept) XXVI, 163 f.
1658. 13. Oktober. Hauptquartier Husum. Schutzbrief des Großen Kurfürsten für das geistliche Ministerium zu Friedrichstadt XXII, 295 f.
1662. 24. Dezember, Wedel. Von Johann Rist ausgestellter Wappenbrief für den Altonaer Kaufmann Hans Hinrich Hintze XXI, 274—78.
1665. 28. März, Jena. Jodocus Laurentius Boy (Boe, Boi) an Daum XXVI, 168 f.
1665. 17. Dezember, Kiel. Boy an Daum XXVI, 170 f.
1666. 8. März, Kiel. Boy an Daum XXVI, 172—74.
1673. 3. Juli, Kopenhagen. Vom Kg. Christian V. von Dänemark ausgestelltes Grafendiplom für Konrad von Reventlow XXII, 150 f.
1674. 27. Juni, Hamburg. Martin Fogel an Chr. Daum XXVI, 207 f.
1677. 10. Februar, Leipzig. Peter Axen an Daum XXVI, 191 f.
1677. 22. Februar, Dresden. Axen an Daum XXVI, 192 f.
1677. 2. März, Dresden. Axen an Daum XXVI, 193 f.
1677. 8. März, Dresden. Axen an Daum XXVI, 194 f.
1677. 16. März, Dresden. Axen an Daum XXVI, 196.
1677. 23. März, Dresden. Axen an Daum XXVI, 196 f.
1677. 30. März, Dresden. Axen an Daum XXVI, 197 f.
1677. 6. April, Dresden. Axen an Daum XXVI, 198—200.
1677. — April. — Axen an Daum XXVI, 200 f.
1677. 27. April, Dresden. Axen an Daum XXVI, 201 f.
1677. 28. Mai, Leipzig. Axen an Daum XXVI, 202 f.
1677. 26. August, Hamburg. Axen an Daum XXVI, 203.
1678. 28. Juni, Hamburg. Axen an Daum XXVI, 204.
1678. 23. August, Hamburg. Axen an Daum XXVI, 204 f.
1680. 17. Februar, Sonderburg. Die Schiffer der Stadt wenden sich wegen Neubegründung ihres Gelages an den Bürgermeister unter Vorlegung einer von ihnen entworfenen Gelagsordnung XXVI, 427—32.
1680. 19. Juni, Hamburg. Axen an Daum XXVI, 205 f.
1684. 1. Januar, Kiel. Verzicht der außerhalb Mecklenburgs ansässigen Reventlowschen Lehnserben auf das Gut Ziesendorf XXII, 60 Anm.
1691. 1. Mai, Sonderburg. Ernst Heyn, Bürger und Nagelschmied in Sonderburg, verkauft der Witwe Dorothea Magdalena Eichenbrockin daselbst seinen jenseits des Wassers belegenen Garten XXVI, 445 f.
1708. 5. September. Stockholm/Gottorp. Herrschaftliche Verordnung in puncto des (Gottorpschen) Archivi. (Unterzeichnet von Hedwig Sophie und Christian August.) XXVI, 302—05.
1708. 26. Dezember. Untherthänigster Bericht (des Archivars Schleif) von dem Hochfürstl. Gottorfischen Archivo XXVI, 306—14.
1716. 8. August, Kopenhagen. } Zwei Briefe von Peter Clausen (später
1716. 14. August, Kopenhagen. } P. in Rodenäs)
an den Propst Samuel Reimarus in Tondern XXV, 247—52.
1720. 10. Dezember, Kopenhagen. Kg. Friedrich IV. an den Geh. Rat Christoph Gensch von Breitenau, „daß Er, wegen der im hiebevor gewesenen Fürstl. Antheil des Herzogthums Schleßwig vorzunehmenden Erb-Huldigung seine Gedanken und reflexiones allergehorsamst u. so bald immer thunlich zu eröffnen" XXVI, 88 f.
1720. 17. Dezember, Lübeck. Breitenau erbittet vom König eine ihm für die Erstattung des geforderten Gutachtens noch nötige Aufklärung XXVI, 89—91.
1720. 24. Dezember, Kopenhagen. Antwort des Königs an Breitenau XXVI, 91 f.
1721. 7. Januar, Lübeck. Breitenaus Gutachten über die Erbhuldigung der gesamten Stände des Herzogtums Schleswig nebst einem Postskriptum

betr. die Inkorporation Schleswigs in das Königreich Dänemark XXVI, 93—119.
1721. 18. Januar, Kopenhagen. Friedrich IV. ersucht Breitenau um weitere Äußerung über einige Punkte XXVI, 119 f.
1721. 4. Februar, Lübeck. Gutachten Breitenaus betr. Huldigung und Inkorporation Schleswigs XXVI, 120—30.
1724. 8./19. September, St. Petersburg. Reskript des Herzogs Karl Friedrich „an die Akademische Kommission" XXV, 258—62.
1724. 8./19. September, St. Petersburg. Verordnung des Herzogs Karl Friedrich für die Kieler Universitäts-Bibliothek (Ratione Bibliothecae) XXIV, 144—47.
1725. 20. Januar, Kiel. Schreiben der vom Herzog Karl Friedrich eingesetzten Visitations-Kommission an das Kieler Akademische Konsistorium XXIV, 143 f.
1726. 23. Juli, Kiel. Bericht des Prorektors Stephan Christoph Harpprecht an den Herzog Karl Friedrich XXV, 262—64.
1726. 23. Juli, Kiel. Konzept des Reskripts auf diesen Bericht XXV, 264 f.
1743. 13. Juni, Kiel. Wiederaufhebung der Ehrlosigkeit der Anna Katharina Reeden durch den Prorektor der Universität Kiel XXIX, 344—47.
1745. — Kiel. Unmaßgeblich = kurzgefaßter Vorschlag von Einricht- und Verbesserung des geheimen Conseil-Archivs. Unterzeichnet: J. Fuhr XXVI, 373—80.
1745. 6. Dezember, Kiel. Bericht des Hofkanzlers Ernst Joachim von Westphalen, betr. das Archiv des Geheimen Conseils XXVI, 370—73.
1748. 10 Juli, Kiel. Unterthänigste Vorstellung wegen der zwischen dem Amtmann und Amtschreiber zu Trittau ratione des Archivs obwaltenden Zwistigkeit XXVII, 168—70.
1752. 2. Mai, Kiel. Kaspar v. Saldern an Chr. Friedr. v. Heespen. (Auszug) XXIV, 181.
1754. 18. September, Schierensee. Kaspar v. Saldern an Chr. Friedr. v. Heespen XXIV, 181 f.
1758. 2. Mai, Schierensee. Kaspar v. Saldern an Chr. Friedr. v. Heespen. (Auszug) XXIV, 182 f.
1761. 27. März, Leipzig. Brief des Professors Joh. Aug. Ernesti an den Grafen Ludwig Moltke XXIX, 338.
Drei weitere Briefe Ernestis an denselben ohne Datum XXIX, 339 f.
(1761. Ohne Datum.) Schierensee.
1761. 23. Mai, Schierensee.
1761. 26. Mai, Schierensee.
1761. 28. November/8. Dezember. St. Petersburg.
} Schreiben von Kaspar von Saldern an Chr Friedr. v. Heespen XXIV, 183—90.
1762. 27. März, Leipzig. Glückwunschgedicht Christian Fürchtegott Gellerts für den Grafen Ludwig Moltke zu seinem Geburtstage XXIX, 341.
1764. 20. November, Flensburg. Erb-Feste-Brief für den Kolonisten Michell Böhm in der Colonie Magdalenenheide auf Nr. 3 Waager Hof Ambts Flensburg XXVI, 255 f.
1765. 4. Dezember, Kiel. Instruktion der Großfürstl. Schlesw.-Holst. Rentekammer für ihren Archivar und Registrator XXVI, 386—90.
1767. 14. Dezember, Christiansborg. Von König Christian VII. ausgestelltes Grafendiplom für Detlev Reventlow XXII, 152 f.
1768. 5. März, Kopenhagen. Kaspar v. Saldern an Chr. Friedr. v. Heespen XXIV, 190 f.
1768. 8. September, Flensburg. H. C. Boie an Joh. Bernh. Köhler XXVIII, 303 f.
1768. 14. Oktober, Flensburg. Boie an Köhler XXVIII, 304—11.
1768. — Köhlers Antwort darauf. (Konzept) XXVIII, 312—16.
1769. 29. Januar, Flensburg. Boie an Köhler nebst Postskriptum vom 6. Februar XXVIII, 316—21.



1769. 9. März, Flensburg. Boie an Köhler XXVIII, 321 f.
1769. 14. März, Flensburg. Boie an Köhler XXVIII, 323 f.
1769. 24. April, Göttingen. Boie an Köhler XXVIII, 325 f.
1769. 5. Juni, Göttingen. Boie an Köhler XXVIII, 326—28.
1769. 20. Juli, Göttingen. Boie an Köhler XXVIII, 328—30.
1769. 20. September, Göttingen. Boie an Köhler XXVIII, 330—32.
1772. 10. September, Westensee. Appunktuation zwischen dem Landrat Fr. A. v. Qualen als Eigentümer von Westensee und dem Pastor F. L. Kramer zu Westensee betr. das Pastoratsland XXVIII, 88—90.
1773.] — Verzeichniß dererjenigen Documenten und Papieren, welche in dem Conseil-Archiv befindlich gewesen und zu cassiren beliebet worden XXVI, 391—409.
1813. — Plan des Oberstleutnants L. R. H. v. Buchwald, wie das ganze Herzogtum Schleswig und ein Teil des Herzogtums Holstein vor möglichen feindlichen Streifparteien zu decken wäre XXIII, 167—71.
1813. 23. November, Gottorf. Karl, Landgraf zu Hessen, übermittelt dem Major v. Wegener eine königliche Ordre vom 20. November XXIII, 175 f.
1813. 4. Dezember, Eckernförde. } Zwei Schreiben des Oberstleutnants
1813. 5. Dezember, Eckernförde. } L. R. H. v. Buchwald an den Feldmarschall Landgrafen Karl zu Hessen XXIII, 171 f.
1813. 5. Dezember, Eckernförde. Instruktion des Oberstleutnants L. R. H. v. Buchwald für den Kapitän v. Gleis als höchstkommandierenden Offizier der Kanal-Besatzung von Holtenau bis Kluvensiek XXIII, 173 f.
1813. 5. Dezember, Eckernförde. Dislokationsordre des Oberstleutnants v. Buchwald an die Distriktsdeputierten im Dänischenwohlder Distrikt XXIII, 174 f.
1813. 9. Dezember, Altona. Schreiben v. Buchwalds an den Marschall Davout XXIII, 176 f.
1813. 9. Dezember, Altona. Schreiben v. Buchwalds an den Grafen Lövendal XXIII, 177.
1813. 9. Dezember, Hamburg. Davout an v. Buchwald XXIII, 177 f.
1813. 10. Dezember, Schreiben des russischen Rittmeisters Klitzing an v. Buchwald XXIII, 178 f.
1813. 10. Dezember, Diebsteichsmühle bei Altona. v. Buchwald an den kommandierenden Offizier der russischen Truppen bei Altona XXIII, 179.
1813. 11. Dezember, Altona. Rapport v. Buchwalds an den König XXIII, 180—82.
1813. 11. Dezember, Hamburg. Brief des Chefs des französischen Generalstabes, Generals César de Laville, an v. Buchwald XXIII, 182 f.
1813. 11. Dezember, Altona. Schreiben v. Buchwalds an den Marschall Davout XXIII, 183.
1813. 11. Dezember, Hamburg. Schreiben des Platzkommandanten in Hamburg, Major Brosset, an den Kommandanten von Altona XXIII, 183 f.
1813. 11. Dezember, Altona. Zwei Bekanntmachungen der Kommandantschaft an die Einwohner der Stadt XXIII, 184 f.
1813. — Dezember, Altona. Paß-Formular für Altonaer Einwohner nach Hamburg XXIII, 185.
1813. 11. Dezember, Sternschanze. Schreiben des französischen Generals Rommé an v. Buchwald XXIII, 185.
1813. 11. Dezember, Niendorf. Brief des russischen Obersten v. Lövenstiern an v. Buchwald XXIII, 186.
1813. 11. Dezember, Altona. Rapport von Buchwalds an den König XXIII, 186 f.

1813. 20. Dezember, Altona. v. Buchwald an Davout XXIII, 206.
1813. 8./20. Dezember, Pinneberg. Schreiben des russischen Generals Krusowsky an v. Buchwald XXIII, 206 f.
1813. 21. Dezember, Sternschanze. Zwei Schreiben des Generals Rommé an v. Buchwald XXIII, 207 f.
1814. 8. März, Gottorf. Schreiben des General-Feldmarschalls Landgrafen Karl zu Hessen an v. Buchwald XXIII, 166.
1819. 13. April. „Unterthänigst gehorsamstes Pro Memoria" an die Schlesw.-Holst.-Lauenburgische Kanzlei betr. das Kieler geh. Conseil-Archiv. Unterzeichnet: H. Behrmann XXVI, 380—85.
1826. 2. September. — Schreiben der Königlichen Rentekammer an die Schleswig-Holstein-Lauenburgische Kanzlei betr. d. Amtsarchive der vormals Großfürstlichen Ämter XXVII, 135 f.
1828. — Kanzleireferat zu einem Berichte des Holstein-Lauenburgischen Obergerichts de anno 1828. Das Holstein-Lauenburgische Obergericht betr. die in Anregung gebrachte Trennung der Archive der Amthäuser und der Amtstuben in den vormals großfürstlichen Aemtern XXVII, 136—52.
1829. 9. Mai, Kopenhagen. Kanzleischreiben an das Holsteinisch-Lauenburgische Obergericht in der gleichen Angelegenheit XXVII, 152—55.
1830. — Kanzleireferat zu einem Berichte des Holstein-Lauenburgischen Obergerichts, de anno 1830. Das Holst.-Lauenb. Obergericht in der gleichen Angelegenheit XXVII, 155—63
1830. 27. November, Kopenhagen. Kanzleischreiben an die Königliche Rentekammer betr. die Amtsarchive der vormals Großfürstlichen Ämter XXVII, 163—68.
1849. 7. Juni, Gottorf. Mitteilung der Statthalterschaft an die schleswig-holsteinische Landes-Versammlung XXVIII, 277—79.
1849. 23. August. Schreiben der Statthalterschaft an die schleswig-holsteinische Landes-Versammlung XXVIII, 247.
1849. 23. August, Gottorf. Proklamation der Statthalterschaft XXVIII, 279—81.
1891. 1. April, Kiel. Heinrich, Prinz von Preußen, übernimmt das Protektorat über die Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte XXI, S. V.

